

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeitsindex der Börse Hannover legt im ersten Halbjahr deutlich zu

Hannover, 7. Juli 2015 – Auf Erfolgskurs: Der Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover konnte im ersten Halbjahr 2015 um rund 9 Prozent zulegen. Auf ein Jahr gesehen hat das Nachhaltigkeitsbarometer, das 50 internationale Aktien von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen umfasst, das Rennen zum Beispiel gegen den Deutschen Aktienindex (DAX) erneut gewonnen: Während der DAX einen Zuwachs von rund 11 Prozent verzeichnete, verbuchte der GCX im gleichen Zeitraum ein noch deutlicheres Plus von 23 Prozent. „Dass die Aktien der besonders nachhaltig orientierten Unternehmen im GCX den Markt sogar schlagen konnten, zeigt, dass sich nachhaltige Geldanlagen rentieren“, erläutert Dr. Sandra Reich, Geschäftsführerin der Börse Hannover.

Die Top 5 des GCX mit Wertzuwachs von bis zu 55 Prozent

Den größten Wertzuwachs im ersten Halbjahr 2015 erzielten die Aktien des französischen Automobilherstellers **Renault** (WKN: 893113) mit einem Plus von 55 Prozent. Ebenfalls zu den Top 5 nach Performance gehören das britische Bauunternehmen **Berkeley Group Holdings** (WKN: A0DKWY, plus 49 Prozent) sowie der US-amerikanische Betreiber von Geothermie-Kraftwerken **Ormat Technologies** (WKN: A0DK9X, plus 46 Prozent). Ein kräftiges Plus verbuchten darüber hinaus das dänische Windkraftunternehmen **Vestas Wind Systems** (WKN: 913769, plus 46 Prozent) sowie der deutsche Anbieter von Windenergieanlagen **Nordex** (WKN: A0D655, plus 43 Prozent).

Aufgenommen werden in den GCX nur Unternehmen, die aktiv einen Beitrag zur Bewältigung von sieben globalen Herausforderungen leisten. Dazu zählen Klimawandel, Trinkwasserversorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen. Die Index-Zusammensetzung wird laufend überprüft und halbjährlich angepasst. Wenn Aktien nicht mehr den strengen, von der Börse Hannover und der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research entwickelten Auswahlkriterien genügen, werden an ihrer Stelle neue Titel in den Index aufgenommen. Der Nachhaltigkeitsindex GCX wurde 2007 von der Börse Hannover initiiert und legte bis heute um über 85 Prozent zu

(Stand: 30.06.2015). Privatanleger können an der Börse Hamburg und an der Börse Hannover über den NORD/LB AM GCX-Indexfonds (WKN: A1T756) sowie den PRIMA Global Challenges Fonds (WKN: A0JMLV) in die 50 internationalen Aktien des GCX investieren.

--

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover bietet Anlegern seit vielen Jahren Orientierung bei der Auswahl nachhaltiger Wertpapiere und unterstützt sie mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.boersenag.de/nachhaltigkeit. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX sowie Informationen zum Global Challenges Corporates (GCC), einem Basket mit Emittenten von Unternehmensanleihen, die den gleichen strengen Nachhaltigkeitsanforderungen genügen wie die Aktien im GCX.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und Börse Hannover sind auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

Pressekontakt

Börse Hannover

Hendrik Janssen

Tel: +49/(0)511/32 76 61

E-Mail: h.janssen@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt

Thorsten Wiese

Tel: +49/(0)40 / 899 699 816

E-Mail: twi@fischerappelt.de